



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Namen, Nachrichten, Notizen**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, Nr. 1.1980 - 15.1983**

Hier rollt der Rubel

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8593**

## HIER ROLLT DER RUBEL

Zur Intensivierung ihrer Förderung im Ausland hat die Stiftung Volkswagenwerk den Schwerpunkt "Partnerschaft mit ingenieur- und naturwissenschaftlichen Instituten im Ausland" neu in ihr Förderungsprogramm aufgenommen. Wissenschaftler in Südeuropa (Griechenland, Portugal, Spanien) sowie Ländern mit sich entwickelnden Wissenschaftsstrukturen in Afrika, Asien und Lateinamerika erhalten dadurch die Möglichkeit, Forschungsarbeiten in Verbindung mit Kollegen in der Bundesrepublik Deutschland durchzuführen. Ein erster Schlußtermin für die Antragstellung ist der 31. Mai 1980.

Die Forschungsvorhaben sollen hauptsächlich am ausländischen Institut und durch Mitwirkung eines deutschen Wissenschaftlers unterstützt werden. Es können Arbeiten aus allen Bereichen der Naturwissenschaften (einschließlich der theoretischen Medizin) und der Ingenieurwissenschaften gefördert werden; in diesem Rahmen wird die Themenwahl den antragstellenden Wissenschaftlern überlassen. Projekte mit eindeutig entwicklungspolitischem Bezug sollten nach Möglichkeit über bestehende Programme bei anderen Organisationen beantragt werden.

Die einzelnen Partnerschaftsvorhaben können mit einem Betrag bis zu rund 100.000 Mark bei zwei- bis dreijähriger Laufzeit gefördert werden. Die Mittel sind in erster Linie für das ausländische Institut und hier vor allem für Geräte, Sachausgaben und Kontaktreisen be-

stimmt; sie sollen jedoch vom deutschen Partnerinstitut beantragt und verwaltet werden.

Interessenten können deutsch-englisch abgefaßte Informationen für Antragsteller anfordern bei: Stiftung Volkswagenwerk, Dr.-Ing. Michael Maurer, Postfach 810509, 3000 Hannover 81, Tel. 0511/8381-371.

(Stiftung Volkswagenwerk)

Noch bis zum 31. Dezember 1980 nimmt die Stiftung Volkswagenwerk Anträge in ihrem Förderungsschwerpunkt Altersforschung entgegen. Bei der Vergabe ihrer Mittel wird die Stiftung vor allem solche Forschungsvorhaben berücksichtigen, die zur wissenschaftlichen Theoriebildung in der Altersforschung und zur Grundlagenforschung in besonderen Problembereichen des Alters beitragen. Als Themen kommen hier zum Beispiel in Betracht der Übergang vom mittleren zum höheren Alter, das Ausscheiden aus dem Berufsleben, Krankheit und Pflegebedürftigkeit, Sterben und Tod sowie soziales Verhalten besonders zwischen den Generationen. Daneben sollen vorrangig auch solche Projekte gefördert werden, die Methodenfragen der Altersforschung behandeln und sich mit Formen und Problemen der Altenarbeit oder Altenhilfe auseinandersetzen.

In dem seit 1974 bestehenden Schwerpunkt Altersforschung hat die Stiftung bisher insgesamt rund 6,4 Millionen Mark für 40 Forschungsprojekte, Symposien und Auslandsaufenthalte bewilligt.

Interessenten erhalten Informationen für Antragsteller bei: Stiftung Volkswagenwerk, Dr. Alfred Schmidt, Postfach 81 05 09, 3000 Hannover 81 (Tel.: 0511/8381237).



Unter Aktenzeichen 2 C 534/79 hat das Amtsgericht Paderborn bestätigt, daß auf dem Universitätsgelände abgeschleppt werden kann. Im konkreten Falle hatte die Prozeßgegnerin doppelt das Nachsehen, zu zahlen waren nicht nur 51,-- DM für das Abschleppen, sondern überdies auch noch die Kosten des Rechtsstreits.

Trotz harter Sitten gibt es bessere Perspektiven für die Zukunft. Auf dem Sportgelände und im bisherigen Campusbereich wird es demnächst zusätzlichen Parkraum geben.